

Referenten

Prof. Dr. med. Dr. h.c. Peter Radermacher

Experimentelle Intensivmedizin, Expeditionsmedizin, simulationsunterstützte Lehre, Universitätsklinikum Ulm

Prof. Dr. med. Kay Tetzlaff

Institut für Sportwissenschaft, Universitätsklinikum Tübingen

Frank Ostheimer

VDST-TL4/IN; VDST Ressort Tauchtechnik, Stv. Bundesausbildungsleiter VDST

Priv.-Doz. Dr. med. Lars Eichhorn

Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie und Operative Intensivmedizin; Universitätsklinikum Bonn

Organisation & Anmeldung

Anerkennung:

Fortbildungspunkte sind bei der Ärztekammer Nordrhein beantragt.

Die GTÜM zertifiziert die Veranstaltung mit 8 UE für die Diplome I und IIa.

Der VDST zertifiziert die Veranstaltung mit 4 LE.

Organisation

Priv.-Doz. Dr. med. Lars Eichhorn
Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie und Operative Intensivmedizin; Universitätsklinikum Bonn

Weitere Informationen

<https://www.gtuem.org/>

Anmeldung per email an

lars.eichhorn@ukbonn.de

Teilnehmerkosten:

70 Euro (inkl. Verpflegung)
Studierende erhalten nach schriftlicher Anmeldung bis zum Tag vor der Veranstaltung freien Eintritt

Bankverbindung:

Kontoinhaber: GTÜM e.V.
Verwendung: Apnoe-Fortbildung 18.01.2020
IBAN: DE07 5125 0000 0041 3980 60
BIC: HELADEF1TSK

Anreise:

Biomedizinisches Zentrum (Gebäude 13)
Venusberg-Campus 1, 53127 Bonn

Lageplan:

<https://www.ukb.uni-bonn.de/42256BC8002AF3E7/direct/anfahrt>



Foto: Julian Mühlenhaus

Physiologische Belastung beim Apnoetauchen – Hintergründe und Tipps bei der ärztlichen Beurteilung

Samstag 18.01.2020

9:00 s.t. – 14:45 Uhr

Lehrgebäude

Großer Hörsaal





Foto: Uwe Kiehl

Liebe(r) Kollegin und Kollege,
Liebe Studierende,

kaum eine Sportart hat sich während der letzten Jahre so rasant weiterentwickelt wie das Apnoetauchen. Vor 10 Jahren noch als Randsportart abgetan, erfreut sich Apnoetauchen mittlerweile großer Beliebtheit. Leistungsmarken, die vor einiger Zeit nur von wenigen Ausnahmeathleten erreicht wurden, fallen mittlerweile regelmäßig im Training. Doch wo erreicht der Mensch physiologische Grenzen? Wo ist ärztliches Warnen berechtigt, wo bremst man durch übertriebene Vorsicht sportliches Wetteifern aus?

Dieses Symposium erläutert physiologische Zusammenhänge und gibt Hintergrundinformationen für behandelnde und/oder beratende Ärzte. Es soll das Verständnis zwischen Arzt und Athlet fördern und den interkollegialen Dialog beleben.

Programm

9:00 Uhr

Begrüßung und Grußworte durch die Veranstalter

9:15 – 10:45 Uhr: Physiologie des Apnoetauchens 1

Priv.-Doz. Dr. Lars Eichhorn

Faszination Apnoetauchen – Begrifflichkeiten, Hintergründe, aktueller Leistungsstand

Prof. Dr. Dr. h.c. Peter Radermacher

Submersionsbedingtes Lungenödem – Differenzierung Schwimmer – Gerätetaucher - Apnoetaucher

Pause/ Kaffee

11:00 – 12:30 Uhr: Physiologie des Apnoetauchens 2

Prof. Dr. Kay Tetzlaff

Tieftauchen in Apnoe – Wo sind die Grenzen?

Priv.-Doz. Dr. Lars Eichhorn

Auswirkung von Hypoxie auf das kardiovaskuläre System.

**12:30 – 13:15 Uhr
Mittagspause**

13:15 – 14:15 Uhr: Tipps und Tricks bei der ärztlichen Beurteilung

Prof. Dr. Kay Tetzlaff

Welche Fitness braucht der Apnoetaucher – pulmonale Aspekte

Priv.-Doz. Dr. Lars Eichhorn

Was wir aus Unfallberichten lernen können

14:15-14:45 Uhr: Fallberichte / Diskussion

Frank Ostheimer

Ein Unfallbericht

Auditorium

Moderierte Diskussion des Auditoriums

Lars Eichhorn

**PD Dr. med Lars
Eichhorn**
Vorstand GTÜM

Karin Hasmiller

**Dr. med. Karin
Hasmiller**
Präsidentin GTÜM
e.V.